



Newsletter 01/2016

30. Januar 2016

Neu: Regelmäßige Newsletter

Um die Mailflut einzudämmen, haben wir uns dazu entschlossen, zukünftig Neuigkeiten über einen Newsletter bekannt zu geben. Jegliche Informationen, die über den nächsten Newsletter bekannt gegeben werden sollen, können bei Marion Höckelmann, E-Mail: info@duderstadt-bleibt-bunt.de eingereicht werden.

Die Zusendung zukünftiger Newsletter kann bei Bernward Hellbrück, E-Mail: bghellbrueck@gmx.de abbestellt werden.

Einladung zur Gegenkundgebung „Gesicht zeigen...“

Am 31. Januar wird wieder unsere Kundgebung für ein friedliches, tolerantes und buntes Duderstadt mit Redebeiträgen und Musik ab 16:30 Uhr am Duderstädter Rathaus veranstaltet. Wir freuen uns auf die Zusage des Landtagsabgeordneten der SPD aus Osterode, uns einiges über die Situation im Landkreis Osterode zu berichten. Des Weiteren werden sich die Sprecher des „Bündnisses gegen Rechts – Duderstadt bleibt bunt“ vorstellen. **Kommt zum Rathaus und steht ein für die Vielfalt dieser Stadt!**

DUDERSTADT BLEIBT BUNT

GESICHT ZEIGEN...

SONNTAG, 31. Januar 2016

Rathaus Marktstraße Duderstadt

16:30 Uhr Kundgebung mit Redebeiträgen und Musik
unter anderem mit neusten Infos und:

Karl Heinz Hausmann (Landtagsabgeordneter der SPD aus Osterode)

Den Sprecher/innen des Bündnisses, die sich vorstellen und Fragen beantworten

Mehr an Austausch und Diskussion interessiert?

Dann kommt zu Ober- oder Unterkirche!

...für ein friedliches Miteinander

ALLER Menschen in und um Duderstadt

DUDERSTADT BLEIBT BUNT



Sprecherkreis hat sich formiert

Am 29. Januar hat sich der Sprecherkreis, bestehend aus Max Moser, Viktor Wesselak, Thomas Kewitz, Marion Höckelmann und Jennifer Ahlbrecht, zusammengesetzt und strukturiert. Aufgaben des Bündnisses wurden erörtert und in mehrere Bereiche zusammengefasst. Diese Bereiche wurden den einzelnen Sprechern zugeordnet. Somit ist eine gute Grundlage für die zukünftige Bündnisarbeit geschaffen worden. Dabei sind die Sprecher aber auch auf „helfende Hände“ angewiesen, um die Ziele produktiv zu erreichen. Jeder, der bereit ist, mitzuhelfen, kann sich per Mail unter info@duderstadt-bleibt-bunt.de melden.

Resolution des Rates der Stadt Duderstadt

Am 28. Januar traf der Rat der Stadt Duderstadt zusammen. Während ihrer Sitzung wurde u. a. auch eine Resolution gegen Rechts verabschiedet. Erwähnen möchten wir, dass es relativ selten ist, dass eine Resolution einstimmig beschlossen wurde.

Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses der Stadt Duderstadt vom 28.01.2016, TOP 24:

Resolution des Rates der Stadt Duderstadt

In Duderstadt leben 20.000 Menschen unterschiedlicher Religion, Herkunft und Tradition in einer Gemeinschaft und im gegenseitigen Respekt in einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Diese beruht auf Werte wie Verständnis, Toleranz und Offenheit im alltäglichen Umgang.

In den letzten Monaten haben viele Menschen auf der Flucht in Duderstadt Unterkunft gefunden. Dabei haben unzählige Ehrenamtliche in Duderstadt bei der Aufnahme und Integration beispielhaftes Engagement und Nächstenliebe gezeigt. Die herzliche Aufnahme und die Betreuung der Menschen, die in unserem Land und in unserer Stadt Schutz vor Krieg, Gewalt und Verfolgung suchen, waren und sind vorbildlich. Dafür dankt der Rat der Stadt Duderstadt den vielen Ehrenamtlichen ganz herzlich.

Mit großer Sorge erleben wir nun aber allsonntäglich Kundgebungen des rechtsextremen „Freundeskreises Thüringen/Niedersachsen“ mitten in unserer Stadt. Mit diesen Veranstaltungen sollen Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und rechtsextreme, menschenverachtende Parolen verbreitet werden.

Der Stadtrat verurteilt Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus sowie Diffamierung und Gewalt jedweder Art. Wir werden nicht zulassen, dass Menschen aus unserer Gemeinschaft aufgrund ethnischer Herkunft, religiösem Bekenntnis oder politischer Überzeugung ausgegrenzt oder diffamiert werden. Rechtsextremes Gedankengut ist für uns unter keinerlei Umständen akzeptabel. Wir treten ein für ein weltoffenes, tolerantes Duderstadt. Wir werden rechtspopulistischen Gruppierungen wie dem „Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen“ geschlossen und energisch entgegenwirken.

Daher begrüßen wir kreative und friedliche Aktionsformen und Initiativen gegen extremistische, demokratie- und fremdenfeindliche Bestrebungen als Ausdruck der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung und Vielfalt.

Ein Klima von Hass, Gewalt oder Ausgrenzung darf es in Duderstadt nicht geben.

einstimmig beschlossen



Homepage

Mittlerweile ist das „Bündnis gegen Rechts – Duderstadt bleibt bunt“ auch mit einer eigenen Homepage unter duderstadt-bleibt-bunt.de vertreten.

Facebook-Nutzer haben auch die Möglichkeit, sich auf der Bündnis-Seite <https://www.facebook.com/Duderstadt-bleibt-bunt> über Neuigkeiten zu informieren.

Marathon des „Freundeskreises“

Der Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen hat angekündigt, ihre „Freiheitlichen Bürgertreffs“ ab sofort sonntäglich um 13:00 Uhr in Northeim, 15:00 Uhr in Lindau, 17:00 Uhr in Duderstadt und 19:00 Uhr in Heiligenstadt abzuhalten.

Statistik des BKA's über Straftaten gegen Flüchtlinge

Zusammengefasst: Laut BKA hat sich die Zahl der Attacken auf Asylunterkünfte binnen eines Jahres auf 1005 verfünffacht. Die Hemmschwelle für Gewalt ist deutlich gesunken, Sicherheitsbehörden warnen vor einer gefährlichen Entwicklung.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlingsheime-bundeskriminalamt-zaehlt-mehr-als-1000-attacken-a-1074448.html#ref=rss>



Ich bin Leben,
das leben will,
inmitten von Leben,
das leben will.

- Albert Schweitzer -
Arzt und Theologe